



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Rates der Gemeinde Niederkrüchten
vom 30.05.2017

Öffentlicher Teil

- 7) Straßenausbau Verkehrsanlage Poststraße / Freiheitsstraße 610-2014/2020
1. Ergänzung

In der Sitzung des Rates vom 27. September 2016 wurde das Sanierungsprogramm für die Gemeindestraßen in den Jahren 2017/2018 beschlossen. Insbesondere wurde beschlossen, die Poststraße in Elmpt im Jahr 2017 durch Vollausbau zu sanieren. Mit der Entwurfsplanung wurde das Ingenieurbüro Goldmanns aus Schwalmatal beauftragt. Die Planung wurde den Anwohnern und Grundstückeigentümern in einer Informationsveranstaltung am 31. März 2017 vorgestellt. Einzelne Anregungen aus der Informationsveranstaltung wurden in die Planung aufgenommen. Das Ausbaugelände umfasst die Verkehrsanlage der Poststraße ab dem Kreuzungsbereich zur Goethestraße bis zur Einmündung der Freiheitsstraße und im weiteren Verlauf das Teilstück der Freiheitsstraße bis zur Kreuzung Goethestraße gemäß den beiliegenden Gestaltungsplänen.

Der Bauausschuss hat dem Rat in seiner Sitzung vom 04. April 2017 mit 8 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung empfohlen, auf die im ursprünglichen Entwurf geplanten Parkflächen im Bereich des Platzes „D'r Märt“ zu verzichten. Die Kosten für die zusätzlichen Parkflächen hätten sich auf ca. 17.000 € belaufen.

Bürgermeister Wassong spricht sich für die Beibehaltung der im ursprünglichen Entwurf geplanten Parkflächen im Bereich des Platzes „D'r Märt“ aus. Er sagt, der Parkdruck werde sich während der Öffnungszeiten der Arztpraxis erhöhen. Durch versetztes Parken auf beiden Straßenseiten verringere sich der gesamte Parkraum und die verbleibende Verkehrsfläche. Letztlich seien ordnungsrechtliche Maßnahmen wie auf

der Dr.-Lindemann-Straße zu erwarten.

Ratsmitglied Gumbel ist der Auffassung, die Notwendigkeit zur Schaffung weiteren Parkraums ergebe sich aus dem Wegfall der Parkflächen vor dem Rathaus.

Die Ratsmitglieder Lachmann, Szallies, Mankau und Wahlenberg sprechen sich für die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 4. April 2017 aus und begründen dies mit ausreichend zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten in diesem Bereich.

Nach weiterer Aussprache, an der sich die Ratsmitglieder Schouren, Gumbel, Stoltze und Coenen sowie Bürgermeister Wassong und Herr Derix beteiligen, fasst der Rat mit 30 Stimmen bei 1 Gegenstimme folgenden Beschluss:

Die Verkehrsanlage Poststraße, mit einem Teilbereich der Freiheitsstraße gemäß den beiliegenden Gestaltungsplänen, wird als Mischfläche in Pflasterbauweise mit beidseitiger Rinne, Straßenbeleuchtung, Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün (Pflanz- und Baumbeete) und Parkflächen ausgebaut.